

## LEBENS LAUF

### Hubert Tintelott

#### Generalsekretär des Internationalen Kolpingwerkes a. D. (1973-2012)

Hubert Tintelott (Jahrgang 1947) war bis zum Eintritt in den Ruhestand 2012 insgesamt 39 Jahre lang als Generalsekretär für das Internationale Kolpingwerk tätig. Zuvor studierte der gebürtige Paderborner von 1969 bis 1973 Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Nürnberg und Münster. Nach seinem Abschluss als Diplom-Kaufmann kam Tintelott nach Köln und wurde 1973 im Alter von 26 Jahren zum Generalsekretär des Internationalen Kolpingwerkes gewählt. Nach Ablauf der ersten zehnjährigen Amtszeit wurde er mehrfach für weitere fünf Jahre wiedergewählt.

In seiner langjährigen Tätigkeit als Generalsekretär förderte und begleitete Tintelott zusammen mit dem damaligen Generalpräses, Prälat Heinrich Festing, die weltweite Ausbreitung des katholischen Sozialverbands. Von damals 280 000 Mitgliedern in 14 Ländern ist Kolping International bis heute auf rund 400.000 Mitglieder in 63 Ländern angewachsen, verteilt auf vier Kontinente. Tintelott gelang es in dieser wichtigen „Ära der Ausbreitung“ nicht nur, die richtigen Weichen für ein gesundes Verbandswachstum zu stellen. Er schaffte es auch, die immer vielfältiger werdende internationale Kolping-Gemeinschaft eng durch gemeinsame Werte und einen „Kolping-Geist“ zu verbinden. Der aktuelle Generalpräses von Kolping International, Msgr. Ottmar Dillenburger, würdigte Hubert Tintelott bei seiner offiziellen Verabschiedung als „einen authentischen Christen, der nach dem Vorbild Adolph Kolpings sich der Sorgen und Nöte der Menschen annimmt.“ Sein Ziel sei es stets gewesen, Gesellschaft und Kirche so mitzugestalten, dass sich die Verhältnisse bessern und gerechtere Strukturen errichtet werden, damit alle Menschen weltweit ein gutes Leben führen können.

Zu einem wichtigen Ereignis in der Amtszeit von Hubert Tintelott zählte 1991 die Seligsprechung Adolph Kolpings durch Papst Johannes Paul II. in Rom. Neben seiner Tätigkeit als Generalsekretär hatte Tintelott auch verschiedene Funktionen in kirchlichen Gremien inne. Von 1974 bis 2013 war er Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken und hatte dort das Amt des Europasprechers inne. Von 1997 bis 2012 war Tintelott Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe und gehörte von 1983 bis 2013 der Deutschen Kommission Justitia et Pax an. Er war außerdem Mitglied im Aktionsausschuss von Renovabis, Berater der bischöflichen Kommission Adveniat sowie Aufsichtsratsvorsitzender von Adveniat und Mitglied im Verwaltungsrat der BEGECA. Für seine Verdienste verlieh Papst Benedikt XVI. Tintelott im Juni 2008 den Gregoriusorden. Er ist außerdem Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und des Ehrenzeichens von Kolping International. Hubert Tintelott ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder sowie drei Enkel. Er lebt in Wesseling und ist Vorsitzender der dortigen Kolpingsfamilie.

#### Pressekontakt

Michaela Roemkens

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [michaelaroemkens@kolping.net](mailto:michaelaroemkens@kolping.net)

Telefon: (0221) 77 88 0 - 27 oder - 22

KOLPING INTERNATIONAL

Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes (SEK) e.V.

Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln

[www.kolping.net](http://www.kolping.net)